AkaHo – Akademie für Hochschulrecht und Verwaltungsrecht

Verwaltungsverfahrensrecht für Hochschulmitarbeiter
16. und 17. September 2027 in Berlin

Programm

I. Einführung und Grundlagen des Verwaltungsverfahrens

- Sinn und Zweck
- Rechtliche Grundlagen
- Methodik: Umgang mit Rechtsprechung, Kommentar, Literatur
- Literatur

II. Das Verwaltungsverfahren

- Verwaltungsakte und Realhandeln, Belastungen und Begünstigungen
- Was ist ein Bescheid? – Grundlagen der Bescheidtechnik, Rechtsbehelfsbelehrung
- Hochschulrelevante Verfahrensarten, insbesondere Hochschulzugang, Hochschulzulassung, Prüfungsentscheidungen, Exmatrikulation, Ordnungsverfahren
- Unbestimmte Rechtsbegriffe und Ermessen, Ermessensausübung und Darstellung im Bescheid,
- Bekanntgabe, elektronische Form, elektronische Bescheide, Portale
- Sachaufklärung: Amtsermittlung, Anhörung

III. Rahmenbedingungen

- Verwaltungsfehler und ihre Folgen
- Rücknahme und Widerruf
- Die Akteure: Minderjährige, Befangenheit und Einbindungen der Entscheidungen Dritter (Ausschüsse etc.)
- Dokumentationspflichten und Löschungsrechte
- Hochschule und Ordnungsrecht

IV. Grundzüge des Rechtsschutzes

- Überdenkensverfahren als Bewertungsannex – Ablauf, Einsicht in Prüfungsakte inklusive Kopie, Eingliederung ins Widerspruchsverfahren
- Rechtsbehelfe: Widerspruch, Klage, Einstweiliger Rechtsschutz, Beweislast, taktische Erwägungen, Erledigung, Vergleich

V. Abschlussrunde und Fazit

- 10 vermeidbare Fehler

Ziel

Hochschulverwaltungen sind gegenüber der klassischen staatlichen Verwaltung vielfach besonderen Herausforderungen ausgesetzt: Sie haben es ganz überwiegend mit „Digital Natives“ zu tun, sie müssen zwischen Studierenden, Lehrenden und ggf. Gerichten vermitteln. Sie vereinen häufig verschiedene Funktionen in wenigen Personen. Zugleich sind sie aber an das Verwaltungsrecht und seine Vorgaben gebunden; die Hochschulautonomie bietet im Bereich der Verwaltungen gerade keinen „rechtsfreien Raum“. Welche Standards sind rechtlich zwingend und welche lassen sich durch Hochschulsatzungen verändern?

Inhalt

Dieses Seminar soll die Grundlagen des Verwaltungsverfahrens vermitteln bzw. auffrischen und bezieht sich dabei auf hochschulrelevante Aspekte: Wann ist ein Bescheid erforderlich, wie muss er – abhängig vom Inhalt – aussehen? Wie kann ich relevantes Rechtswissen erlangen, welche Rolle spielen Rechtsprechung und Kommentare?

Welche Bescheidarten sind relevant, etwa im Hochschulzulassungs- oder im Prüfungsrecht? Wie wird das Ermessen ausgeübt und dies auch rechtssicher dokumentiert? Was muss beachtet werden, wenn Befangenheitsgründe vorliegen? Wann entfaltet eine Auskunft rechtliche Verbindlichkeit? Wo liegen die Grenzen zur unzulässigen Rechtsberatung?

Wie kann auf Fehler reagiert werden, die der Verwaltung selbst auffallen? Auf welche Weise kann die Rechtswirkung eines Bescheides wieder aufgehoben werden?

Vielfach werden Verwaltungsentscheidungen auch gerichtlich überprüft. Was ist zu bedenken, um die Erfolgschancen im Verwaltungsverfahren zu erhöhen?

AkaHo – Akademie für Hochschulrecht und Verwaltungsrecht

Verwaltungsverfahrensrecht für Hochschulmitarbeiter
16. und 17. September 2027 in Berlin

Für wen?

Das Seminar richtet sich an Quereinsteiger in der Hochschulverwaltung sowie an Personen, die sich mit den Grundlagen des Hochschulrechts und des Verwaltungsverfahrens befassen möchten. Zugleich werden auch aktuelle Aspekte, die sich aus der Digitalisierung der Verwaltung ergeben, z.B. Portallösungen zur rechtssicheren Bekanntgabe von Bescheiden, erörtert.

Referenten

Prof. Dr. Matthias Bode, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

Matthias Bode ist Hochschullehrer an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen und lehrt dort die Fächer Staatsrecht, Europarecht, Polizei- und Ordnungsrecht sowie Bescheidtechnik. Zuvor war er Abteilungsleiter und Justitiar der Stiftung für Hochschulzulassung. Er publiziert regelmäßig zu hochschulrechtlichen Themen.

Dr. Carsten Morgenroth, Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Carsten Morgenroth ist Justiziar und Vertreter der Kanzlerin der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Er befasst sich seit über 15 Jahren mit Verfahren und Satzungsgestaltungen im Hochschulstudien- und –prüfungsrecht und ist Fachautor auf diesen Gebieten.

Termin

Donnerstag, 16.09.2027, 13:00 - 18:30 Uhr, und

Freitag, 17.09.2027, 9:00 - 15:15 Uhr

Teilnahmegebühr

865,00 € zzgl. Umsatzsteuer

Die Teilnahmegebühr umfasst das Entgelt für Mittagessen (am 17.09.2027, Buffet mit Salaten, Suppe, verschiedenen Hauptspeisen und Desserts), Kaffeepausen und Getränke.

Veranstaltungsort

Hotel Aquino, Tagungszentrum Katholische Akademie

Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin

Seminarraum 3

Lageplan



Anfahrt

- Bus 142 - Haltestelle Philippstraße,
- U-Bahn U6 - Haltestelle Oranienburger Tor,
- Straßenbahn M1, M6 und M12 - Haltestelle Oranienburger Tor,
- Tramlinie M5 - Haltestellen Naturkundemuseum oder Oranienburger Tor
- S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Richtung Alt-Tegel - Haltestelle Oranienburger Tor